



VAR Version 21 News und Änderungen

DACH Redaktion

Von links:

Nora Dörnbrack, Ph.D.

Susanne Stuhlfauth, Ph.D.

Live Korsvold Ph.D.

Marc Krause



Redakteure VAR Healthcare



Forschungsbibliothekarin:

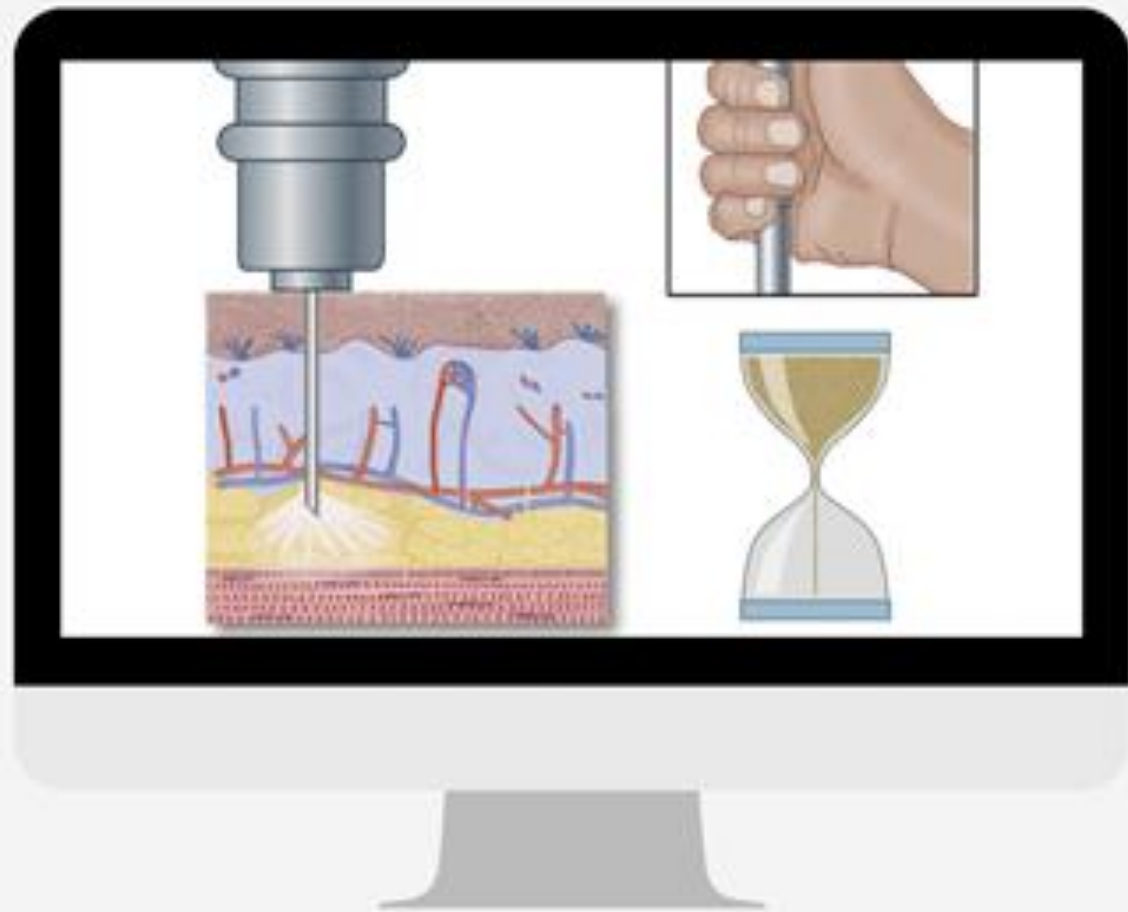
Bente Schjødt-Osmo



Medizinische Illustratorin: Kari C. Toverud



Kari C. Toverud
Certified Medical illustrator



Illustrateurin: Torun Hunnes



© VAR Healthcare



Unsere Expert*innen und Autor*innen



PD Dr. med. Andreas
Schwarzkopf



Prof. Dr. iur. LL.M. Hardy Landolt



Thorsten Siefarth

Hintergrund für Aktualisierungen und Neuentwicklung



Mehr Informationen finden Sie unter:
[Über VAR](#)



HEALTHCARE

making evidence usable

Änderungsgrade

Grad 1:

Geringere textliche Änderungen, Illustrationen

Grad 2:

Änderungen von Indikationen und Zielen

Grad 3:

Mögliche Änderung(en) in der Durchführung

Grad 4:

Änderung(en) in der Durchführung

Keine Auswirkung auf die praktische Durchführung!

Auswirkung auf die praktische Durchführung!

Transurethraler Dauerkatheter: Entfernen – Frau



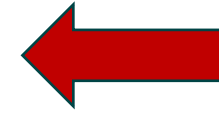
Änderungen der Version 21

4



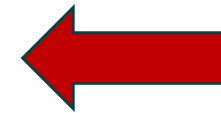
Grad 4

Es wurden größere Änderungen vorgenommen, basierend auf neuester Forschung und/oder Rückmeldung von Benutzern. Dies führt zu wesentlichen Veränderungen der praktischen Umsetzung.



Änderungen der Version 21

Das Überprüfen des Volumens der Füllflüssigkeit im Katheterballon vor der Entfernung des Katheters wurde hinzugefügt.



VAR Version 21 wurde Mitte April publiziert

- Wissensstoffe: 596
- Wissensteste: 90
- Handlungsempfehlungen: 560
 - Grad 4: ca. 50
 - Grad 3: ca. 70
 - Neu: 40

Neuigkeiten und umfangreiche Überarbeitungen

- ANTT
- Erste Hilfe
- Kontrolle der nasogastralen Sonde
- Flüssigkeitszufuhr bei Älteren
- Mundpflege und Endotracheltubus
- Kognitive Rehabilitation
- Neurogene Darmstörung
- Nicht-medikamentöse Schmerzbehandlung


Themenübergreifende Änderungen und Präzisierungen

- Pflegefachperson
- Vorbereitung und Nacharbeit (keine Nummerierung)
- Herstellen der Arbeitsfläche in Abhängigkeit der hygienischen Anforderungen an die Maßnahme

- Kontrollieren Sie, dass die Oberfläche optisch sauber ist und desinfizieren Sie diese.

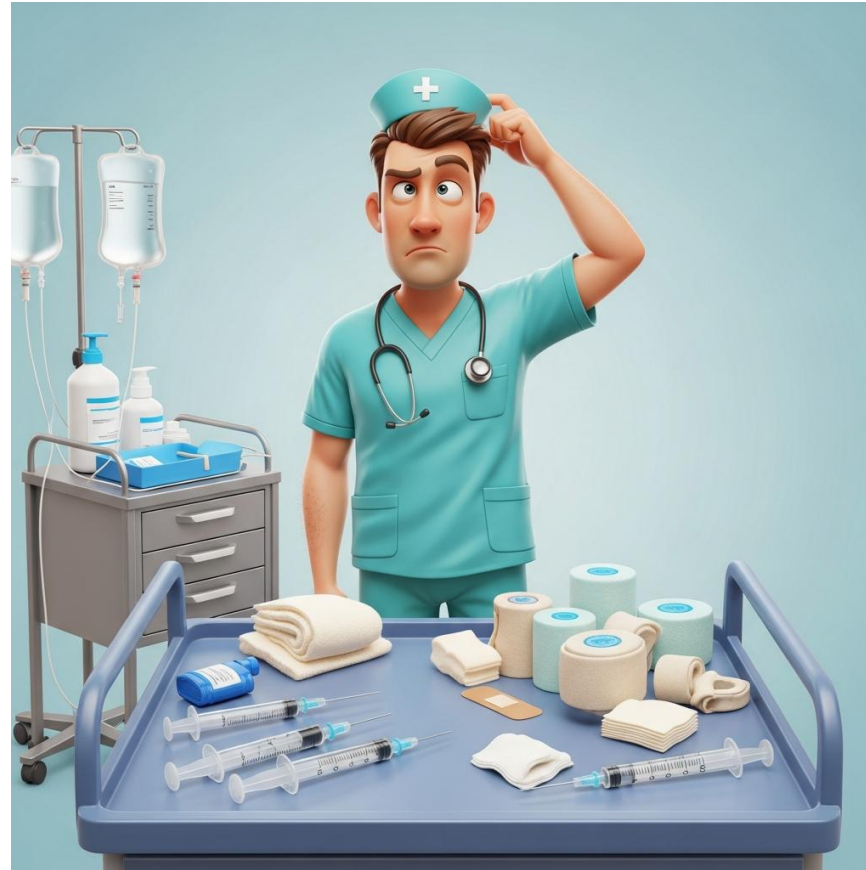
In stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens werden in der Regel fahrbare Arbeitswagen und Tablettwagen, im Ausnahmefall aber auch der Beistelltisch am Patientenbett, und im häuslichen Bereich (Servier-)Tabletts oder Möbelstücke verwendet. Falls kein Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis verwendet werden kann, z. B. um eine Beschädigung von Oberflächen im häuslichen Bereich des Patienten zu vermeiden, muss sichergestellt werden, dass der Arbeitsbereich sauber und keimarm ist und steril abgedeckt wird. Der einrichtungsinterne Hygieneplan muss befolgt werden.

- Bei sichtbaren Verunreinigungen:

- in stationären Einrichtungen: wird die Verunreinigung entfernt und danach die Fläche desinfiziert 
- im häuslichen Bereich des Patienten: wird die Verunreinigung entfernt und wenn möglich eine Desinfektion der Fläche durchgeführt. Wenn keine Desinfektion möglich ist, kann die Arbeitsfläche mit einem sterilen Abdecktuch abgedeckt werden.

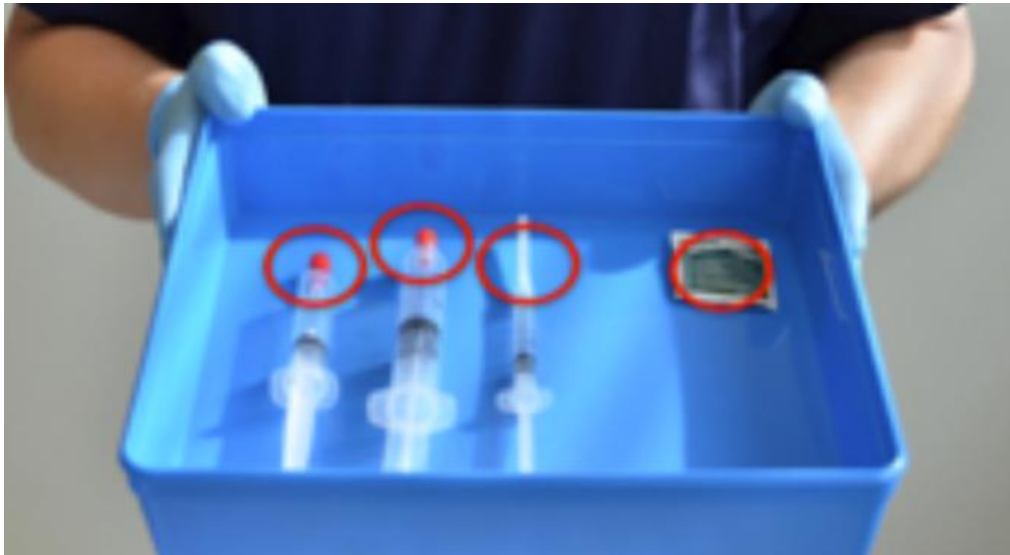
Bei einer sichtbaren Verunreinigung der Arbeitsfläche sollte vor der Desinfektion der Fläche die Verunreinigung entfernt werden. Falls kein Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis verwendet werden kann, z. B. um eine Beschädigung von Oberflächen im häuslichen Bereich des Patienten zu vermeiden, muss sichergestellt werden, dass der Arbeitsbereich nach der Reinigung steril abgedeckt wird. Der einrichtungsinterne Hygieneplan muss befolgt werden.

Bereitlegen von Materialien



Bereitlegen von Materialien

Schlüsselstellen werden **einzel**n geschützt



Schlüsselstellen werden **gesammelt** geschützt

